

Brief von O. - Sprach Werfel (Neigung der Zeit, zu früh ins „unbewußte“ und nicht-vernünftige einzubiegen, junge Literatur) - Erwin Lang, und andre.- War ganz montirt;- wie nicht selten in Gesellschaft.-

Nach Haus gekommen plauderte ich noch mit Heini über die Entstehungszeit von „Maß für Maß“ (im Anschluss an seine Inszenirung).

4/2 Brief an O. (wie schwer ist mir das).

Am Verführer, auch Nm.-

Zu Richard's, wo Kerr mit seiner Frau.

N. W. B., Wegener in Vater von Strindberg. Der erste Akt packte mich sehr; hier ist Genie,- dann gehts immer tiefer ins monomani-sche.- Mit Heini. Hinter uns Mizi K. mit Thayer (sie hat rasch ver-ziehen - telefonirt mir dieserhalb im Lauf des Tags).-

Begann Martens Schonungslose Lebenschronik zu lesen.-

- Nachts wieder ein Zärtlichkeitstraum von O.; wie ins vergangne gerückt und doch von der Zukunft wissend.

5/2 Schöner Wintertag. Beschneite Landschaft. Von Haus über Siev-ring Himmel - Cobenzl - Hohe Warte - Haus.- Mäßige Stimmung. Traf Bronner Adamus; als wir beisammen standen, gesellte sich der Bundespraesident Hainisch dazu; erzählte zuerst, dass Langmann bei ihm gewesen und er (H.), indignirt, dass W. - L. nicht einmal emp-fange, W. geschrieben. Dann politisches. Er schimpfte über unsre Großdeutschen und Burschenschafter; über die geringe Arbeitswillig-keit der Bevölkerung u. s. w., eine Bill gegen den Alkoholismus soll eingebracht werden;- Seitz der Sozialdemokrat, früherer Praesident, auch dafür - aber - „es kommt ihnen nur auf die Stimmen an“.- Er weiß so wenig wie die andern,- was werden soll. - Adamus begleitet mich bis fast nach Haus.-

Annie zu Tisch bei uns.-

- Einsamer Sonntag Nachmittag;- mühselig wenig hoffnungsvolle Arbeit am „Verführer“,- immer an der Scene Aurelie - Falkenier.

6/2 Dict. Briefe, aphor. etc.-

Nm. Sitzung Autorenverband.-

Concert Wolfsohn.-

In der früh hatt ich mit Heini ein Gespräch über den Aufbau meines Stückes (den Inhalt kennt er nicht). Abend las er mir sein Re-ferat über Maß für Maß vor; sehr gut: einfach, klar, ohne Phrasen.

7/2 Vm. bei Gisa.- Ein neuer Brief Olgas (hauptsächlich über Heini und Darmstadt).-

Bei Alma; die von O. und mir gekaufte Stehlampe besichtigt.